



60 Jahre

Turnverein 1894 Oskarben

am 17. und 18. Juli 1954

Schirmherr: Bürgermeister Otto Moxter



## Vorspruch

*Der turnerische Gedanke ist die seelisch und sittlich verstandene und sich ins Volkstum versenkte Leibesübung. Turnerisch denken heißt die Zusammenhänge von Leib und Seele erkennen und in der Leibesübung nicht einen Götzen, sondern eine Dienerin des Lebens und eine wohltuende Bereicherung des Daseins sehen und das Bewußtsein eines inneren Vermögens deutlich empfinden. Turnerisch denken heißt weiter hilfsbereit und entschlossen den Werdenden und Schwachen dienen wollen; heißt nicht, am eignen Glanz sich berauschend, nur die Auswahl fördern wollen; heisst Dienst am ganzen Volke*

*Max Schwarze*

Metzgerei

**Hch. Stehling**

**Okarben**

ff. Fleisch- und Wurstwaren

*Damen- u. Herren-Friseursalon*

*Gg. Gerlach*

*OKARBEN*

**Karl Groh**

Bau- und Möbelschreinerei

**Okarben**

Untergasse 29

**Georg Weinmann**

PETTERWEIL - OKARBEN

Weißbindermeister

Sämtliche Arbeiten werden schnellstens  
und sauber ausgeführt

**JEAN FIX u. SOHN**

OKARBEN

Hauptstraße 72

Telefon 25

Ihring - Melchior - Bier  
Gemischwaren

*Damen- u. Herren-  
Maßschneiderei*

*Stoffkauf ist Vertrauenssache*

*Friedrich Biesel*  
*OKARBEN - Haupstr. 109*

Polsterei

**Jean Pöhlmann**

OKARBEN

Neuanfertigung  
von Polstermöbel  
und Matratzen

Metzgerei

**Karl Rübsamen**

OKARBEN

*empfiehlt feine  
Fleisch- und Wurstwaren*

## Zum Geleit!

Wenn der T. V. 1894 Okarben in diesen Tagen sein 60 jähriges Vereinsjubiläum durchführt, so kann er mit Stolz und Freude auf die vergangene Zeit zurückblicken. Es waren in dieser Zeit aber auch schwere Krisen zu überwinden. Es fanden sich dann aber immer wieder Turner, die sich mit ganzer Kraft und großem Idealismus für ihr Turnertum einsetzten, weil sie von dem inneren Wert unseres Turnertums überzeugt waren und keine Arbeit und Mühe gescheut hatten, die sie in all diesen Jahren in aller Stille durchgeführt haben.

So war es auch möglich, daß der Verein die schweren Schäden, die der 2. Weltkrieg dem T. V. Okarben zugefügt hatte, rasch überwinden konnte. Das dankt der Verein all den Turnern und Turnerinnen, die die Leitung des Vereins oder irgend ein Amt in demselben inne gehabt haben. Durch ihren Einsatz für unser Turnertum und durch ihre Tatkraft und Unverdrossenheit war es uns möglich, das 1. Kinderturnfest nach dem Kriege in Okarben mit gutem Erfolg für unsere Turnsache durchzuführen. Damals konnte der Verein der Bevölkerung auch zeigen, daß im T. V. Okarben wieder reges turnerisches Leben herrschte. Wir im Turngau Wetterau-Vogelsberg sind stolz auf den T. V. 1894 Okarben, der heute zu unseren rübrigsten Vereinen zählt. Mögen die Festtage in Okarben und die damit verbundenen Vorführungen weiten Kreisen der Bevölkerung auch jetzt wieder zeigen, welche hohen Werte in unserer turnerischen Arbeit für die Gesunderhaltung unserer Jugend liegen.

Dem aufstrebenden T. V. 1894 Okarben wünsche ich zu seinem 60 jährigen Vereinsjubiläum auch für die fernere Zukunft eine gute Weiterentwicklung und eine segensreiche Arbeit zum Wohle für unsere Jugend.

R a u,

1. Vorsitzender Turngau Wetterau-Vogelsberg

# Pester & Co.

O K A R B E N

Kreis Friedberg/Hessen

Telefon 127 Großkarben

Hersteller von

Damen- und Kinder-Unterwäsche

aus Kunstseide u. Perlon-Charmeuse

Herren- und Knaben-Polo-Jacken

Damen-Blusen aus Perlon

**Stammhaus:** Bernhard Pester K. G., Mühlau/Sachsen · gegründet 1893

# Heinrich Volz · Groß-Karben

am Bahnhof

Betonwaren - Fensterbänke - Treppenstufen  
Einfriedigungen

*Fest- und Vereinswirt*

## *Otto Leonhard*

*Okarben*

Mein Bestreben ist, die verehrten Fest-  
besucher mit prima Speisen sowie vorzüg-  
lichen Getränken bedienen zu können.

NB. Es wird jeder Gast gebeten, eventl. Mißstände beim Festwirt zu  
melden

## **f. h. Rau, Okarben**

Großgasse 17

Zucht- Nutzvieh-Handlung

## Geleitwort!

Dem „Deutschen Turnverein“ welcher im Jahre 1894 gegründet wurde, ist es vergönnt, am 17. und 18. Juli 1954 sein 60 jähriges Bestehen zu feiern. Der Turnverein, welcher in seiner sportlichen Leistung und durch seinen mit ersten Preisen ausgezeichneten Spielmannszug einst auf der Höhe stand, mußte seine Tätigkeit durch einen total verlorenen Krieg und durch die politischen Umwälzungen zum allgemeinen Bedauern einstellen. Vor einem Jahr nun haben sich Männer gefunden, welche diese einzig schönen Sportarten wieder aufleben ließen und den „Deutschen Turnverein Okarben“ wieder zu neuem Leben erweckten. Auf breite Grundlage gestellt, kann diesem Beginnen der Erfolg beschieden sein und der Turnverein wieder auf seine ehemalige Höhe der gezeigten Leistungen kommen.

Der Verein muß vollkommen neu aufbauen. Turngeräte sind nur noch zum Teil vorhanden. Zum Gedeihen des „Deutschen Turnvereins“ wünschte ich, daß alle Geräte und Musikinstrumente, welche sich noch im Besitz der Bevölkerung befinden mögen und ehemals der turnerischen Sportart Dienste leisteten, dem Turnverein zur Verfügung gestellt werden, um mitzubelfen, eine der schönsten Sportarten auch in unserer Heimatgemeinde wieder erstehen zu lassen.

Mit dem Ruf „Frisch, Fromm, Froh, Frei“ wünsche ich dem Deutschen Turnverein zu seiner 60 jährigen Gründungsfeier und zum Aufbau des Turnsportes bestes Gelingen.

Moxter, Bürgermeister

## Zum Geleit!

Zum 60 jährigen Vereinsjubiläum entbietet der Turnverein 1894 Okarben allen Turnern und Turnerinnen sowie allen Gästen die herzlichsten Willkommensgrüße.

Ein Rückblick zeigt uns, daß es neben Höhepunkten im Vereinsleben auch oft galt, große Schwierigkeiten zu überwinden. Die schweren Erschütterungen unseres Vaterlandes in den beiden Weltkriegen und die damit verbundenen wirtschaftlichen Nöte gingen auch an unserem Verein nicht spurlos vorüber und brachten es mit sich, daß nach dem 2. Weltkrieg die Vereinstätigkeit sogar einige Zeit ruhte. Doch die Tatkraft alter Turner, ihr Idealismus und ihre Liebe zur Turnerei, gepaart mit dem Eifer und der Begeisterung der Jugend ermöglichten es, daß unser Verein wie ein Phönix aus der Asche neu erstand und heute kaum 1 Jahr nach dem Wiederbeginn von regem Leben durchpulst ist. Dies bewog uns, der Tradition entsprechend das 60 jährige Bestehen unseres Vereins würdig und feierlich zu begehen. Möge es uns gelingen, an diesem Jubiläumsfest durch das Turnertum die Einigkeit und Verbundenheit in unserem Volk weiterhin zu fördern und zu festigen.

Otto Hofmann,

1. Vorsitzender des Turnvereins 1894 Okarben

**Fahrräder · Nähmaschinen  
Kinderwagen · Mopeds mit  
Sachs- od. Rex-Motor  
Hilfsmotore**

liefert auf Teilzahlung

**Friedrich Dörr**

**Nieder-Wöllstadt · Tel. 123**

*W. Müller*

**Nieder-Wöllstadt**

**Steinmetzgeschäft  
Bauarbeiten aller Art**

Lieferung von Grabdenkmälern  
in Natur- und Kunst-Steinen

*Gasthaus zur Linde*  
Albert Gehrlisch, Kloppenheim

---

Ia Speisen und Getränke  
Spezialität prima Speierling

---

Seit



Jahren

**EMIL WETZ**

*Polsterei*

**GROSS-KARBEN**

*August Bebelstraße 10*

*Fernruf: Groß-Karben 108*

*Neuanfertigung und Rep. sämtlicher  
Polstermöbel, Matratzen  
Patentmatratzen und Schonerdecken*

**Otto Winkler**

Bautechnisches Büro

**PETTERWEIL**

Haingasse 8

**Christian Klees**

Fuhrgeschäft

**Burg-Gräfenrode**

Kreis Friedberg/H. Hauptstraße 20

Fernruf: Nieder-Wöllstadt 86

**SCHUH-DEBUS**

Das Fachgeschäft

mit der großen Auswahl

**Rodheim v. d. H.**

Telefon 30

Gasthof und Metzgerei

**Zur Ratschänke**

Fremdenzimmer · Schöner Saal

**Karl Fritsch**

Kloppenheim

— Ausschank Glaabsbräu —

# Turnverein 1894 Okarben

## Vorstand:

1. Vorsitzender: Otto Hofmann	Schülerturnwart: Otto Hofmann
2. Vorsitzender: Heinrich Kichner	Turnwartin: Agnes Hofmann
1. Schriftführer: German Bieler	Zeugwart: Heinrich Geibel
2. Schriftführer: Albert Klammer	Spielmannzugf.: Heinr. Steinbrecher
1. Kassierer: Heinrich Steinbrecher	Unterkassierer: Walter Schneider
2. Kassierer: Heinrich Most	Kontrolleure: Willi Löschhorn
Turnwart: Heinrich Heydt	Alfred Geschwindner
Jugendturnwart: Heinrich Most	

## Noch lebende Gründer des Vereins:

Philipp Balzer, Ffm.                      Karl Groh

## Ehrenmitglied, welches über 50 Jahre dem Verein angehört:

Wilhelm Wehrheim	Friedrich Kranz	Georg Balzer
Friedrich Reibling	Joh. Hch. Leonhard	Wilhelm Hofmann

## Ehrenmitglieder, welche über 40 Jahre dem Verein angehören:

Heinrich Kirchner	Jean Fix	Wilhelm Balzer
Fritz Hofmann	Otto Moxter	Wilhelm Mehner
Heinrich Steinbrecher	Wilhelm Hofmann	August Backes
Joh. Heinr. Leonhard	Heinrich Groß	Willi Löschhorn
Ludwig Neurath		Fritz Ullrich

## Mitglieder, die über 25 Jahre den Verein angehören:

Fritz Walter	Karl Rübsamen	Friedel Müller
Wilhelm Sachse	Otto Hofmann	Albert Leonhard
Heinrich Heydt	Otto Leonhard	Alfred Geschwindner
Robert André	Willy Fladung	Ludwig Neurath
Erich Hofmann	Heinrich Geibel	
Georg Gerlach	Heinrich Backes	

## OTTO MÜLLER

*Bau- und Möbelschreinerei*

**BURGGRAFENRODE**

*Ilbenstädter Straße 6*

KARL KÖPPEL . ZIMMERMEISTER

RODHEIM v. d. H.

Telefon 41 - Am Bahnhof

Zimmergeschäft u- Treppenbau  
Säge- und Hobelwerk



Tapeten  
Linoleum  
Stragula  
Wachstuche



**Kögler** K.G. Friedberg i.H.  
(neben dem Polizeiamt)

Zu beziehen durch die ortsansässigen Handwerksmeister

**Shell-Tankstelle**

**Ludwig Hess - Okarben**

*Haus- und Küchengeräte . Glas und Porzellan  
Herde . Öfen . Propangasherde . Kesselöfen*

**Karl Fix, Okarben**

*Untergasse 5*

### Aktive Turner:

Karl Groh  
Hans Vetter  
Gerhard Seibel

Walter Schneider  
Erhard Sachse  
Friedel Seibel

Josef Heller  
Horst Stehling

### Passive Mitglieder:

Willi Hofmann  
Heinrich Hofmann  
Gerhard Fauerbach  
Hans Heydt  
Robert Leonhard

Kurt Gebhardt  
Fred Geibel  
Wolfgang Thomae  
Alfred Groth  
Theo Fladung

Otto Schul  
Horst Schöbel  
Heinrich Leonhard  
Willi Burkert  
Albrecht Fickenscher

### Aktive Turnerinnen:

Lieselotte Wilhelm  
Lieselotte Böhm  
Regina Winter  
Ilse Heydt  
Anna Funk  
Brunhilde Bähr  
Anni Heydt

Helene Tschischka  
Anni Bieber  
Anni Winter  
Wally Renda  
Edith Sachse  
Magdalene Weidener  
Ingeborg Ludwig

Elfriede Marburger  
Hedwig Schöbel  
Hildegard Palmer  
Ulla Voelkel  
Renate Voelkel

*Bertram Bayerer*

Bäckerei - Konditorei

OKARBEN

Hauptstr. 49



Hch. Geibel

Schuhmacherei

Schuhwaren - Schuhpflegemittel

Reparaturen von Gummistiefeln

THEODOR SCHIELER

Baustoffgroßhandel - Spezialgeschäft für moderne  
Platten-Ausführungen, Wand- und Bodenplatten  
Röhren- und Kanalartikel

Ober-Erlenbach (Kreis Friedberg)

Ruf Bad Homburg 27 01

## Festausschuß

**Schirmherr:** Bürgermeister Otto Moxter

**Festpräsident:** Otto Hofmann

**Festturnwart:** Heinrich Heydt

**Finanzausschuß:** Heinrich Steinbacher, Heinrich Kirchner, Heinrich Geibel, Albert Klammer

**Festbuchausschuß:** Otto Hofmann, Wilhelm Sachse, Albert Klammer, Otto Schreitz

**Quartier- und Empfangsausschuß:** Heinrich Most, German Bieler

**Platz- und Arbeitsausschuß:** Alfred Groth, L. Neurath, W. Sachse, W. Schneider, H. Stehling, J. Vetter, E. Sachse, Jean Fix, Fr. Walter, K. Groh jr., G. Decher, Fr. Seibel, H. Vetter

**Spielmannszug:** H. Backes, Fr. Walter, H. Heydt, H. Geibel, W. Sachse, K. Rübsamen, W. Balzer, O. Hofmann

**Stabführer:** H. Steinbrecher

## Festfolge

### Samstag, den 17. Juli 1954:

20.00 Uhr Jubiläumsfeier im Saal von K. Böcher unter Mitwirkung der Kunstturnriege von Kassel-Weideroede.

### Sonntag, den 18. Juli 1954

7.00 Uhr Wecken

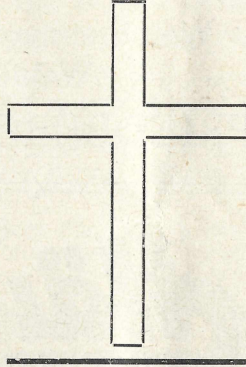
8.00 Uhr Festgottesdienst

9.00 Uhr bis 10.00 Uhr Schauturnen und sonstige leichtathletische Wettkämpfe auf dem Festplatz

13.00 Uhr Festlicher Umzug der Turner und Turnerinnen durch die Dorfstraßen

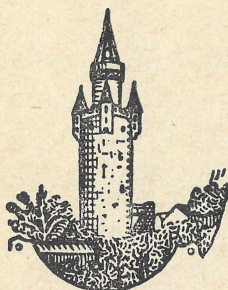
13.30 Uhr bis 16.00 Uhr Fortsetzung der Wettkämpfe auf dem Festplatz

Ab 16.00 Uhr Siegerehrung und feierlicher Ausklang mit Tanz im Saal von K. Böcher.



*Zum ehrenden Gedenken  
an unsere Toten,  
Gefallenen und Vermissten  
der beiden Weltkriege*

*Möge ihr Tod uns Mahnung  
und Vermächtnis zugleich sein,  
ihrem Ideal nachzueifern und  
niemals wankend zu werden in  
der Liebe und der Treue zur  
edlen Turnerei*



WEINBRAND - LIKÖRE  
**Heinrich Gehrlich**  
Weinbrennerei - Likörfabrik  
Weinkellerei  
**FRIEDBERG (HESSEN)**



SCHUHHAUS  
**Häuser**  
*bedient Sie gut*

Friedberg i. H.  
Kaiserstraße 53

Bad Nauheim  
Parkstraße 14

**KAUFHAUS**  
**LANGER**  
**FRIEDBERG**

*Ein Weg,  
der viele andere spart*

**OBERHESSISCHE BANK AG.**  
FRIEDBERG (HESSEN), HANAUER STRASSE 13

Beratung in Vermögensangelegenheiten  
Erledigung aller Geldgeschäfte  
Annahme von Spareinlagen  
Verwahrung von Wertgegenständen

TELEFON NR. 5660

Postscheckkonto: Frankfurt a. M. Nr. 47760

## Rückblick über 60 Jahre Vereinstätigkeit.

### Geschichte des Turnvereins 1894 Okarben

Als zum Ende des 19. Jahrhunderts in dem jungen Kaiserreich Deutschland ein wirtschaftlicher Aufstieg und Wohlstand überall einzog, fand er seinen Niederschlag in dem Aufblühen kulturellen Lebens und der damit verbundenen Bildung der Vereine. So fand auch der Geist Fr. L. Jahns Einzug in unserem Dorf und rief junge turnbegeisterte Männer auf den Plan, die sich in Freundschaft und Treue zusammenschlossen.

Unter der Führung von Theodor Fladung, der auch die erste Versammlung einberief, gründeten sie am 15. Juli 1894 in der Gastwirtschaft von Joh. Diehl den Turnverein Okarben. Es waren 34 Turner und zwar:

Wilhelm Backes, Christian Backes, Karl Biermann, Heinrich Bopp, Theodor Fladung, Wilhelm Groh, Saly Grünewald, Andreas Kreß, Konrad Kitz, Heinr. Leonhard III., Konrad Bernhardt, Karl Löffert, Friedrich Müller, Otto Mades, Konrad Mutz, Konrad Diehl, Christoph Schäfer, Heinrich Müller, Heinrich Scheid II., Wilhelm Scheid, Wilhelm Zimmermann, Richard Zimmermann, Karl Bieber, Johann Mehner, Heinrich Biermann, Philipp Balzer, Karl Groh, Karl Geibel, Friedrich Bernhardt, Heinrich Schneider, Friedrich Dörr, Heinrich Geibel, Julius Decher, Heinrich Wehrheim.

Als Vorstand wurden gewählt:

1. Vors.: Th. Fladung; 2. Vors.: Heinrich Bernhardt III.; Turnwart: Wilhelm Backes; Schriftführer: Wilhelm Zimmermann; Kassierer: Heinr. Scheid II.; Zeugwart: Wilh. Groh.

Die erste Aufgabe des Vorstandes war, Satzungen auszuarbeiten und Turngeräte zu beschaffen. Dank der Opferfreudigkeit dieser turnbegeisterten Männer konnten ein Barren und ein Reck im ersten Jahr gekauft werden.

Trotz mancher Schwierigkeiten die der Verein in den ersten Jahren zu bestehen hatte, wuchs die Mitgliederzahl unaufhaltsam an. Bald konnten auch die ersten Turnfeste besucht werden, die den jungen Turnern die ersten Siege einbrachten. Bei der ersten Turnfahrt zum Selzerbrunnen waren bei 250 Wettkämpfern die

## Zur Schillerlinde

*Inh. Hermann Rausch*

FRIEDBERG/HESSEN

*Kaiserstraße 86*

*Altbekannte Speisegaststätte*

*1a Apfelwein*

## Jean Buss

Architekt (D. A. J.)

GROSSKARBEN

Burggräfenröderstr. 30, Tel. 50

## **Heinrich Weinmann**

Architekt - Innenausbau

KLEINKARBEN

Telefon 15

## *M. Hess*

*Manufakturwaren*

**GROSS-KARBEN**

*Burggräfenröder Straße 1*

*Telefon 32*

## **KARL BEUTTEL**

*Zahnarzt*

**GROSSKARBEN**

Landmaschinen und  
Schlepperreparatur

## **Karl Bruder**

**Groß-Karben**

Bahnhofstraße 62 a

Telefon 28

Metzgerei und Gastwirtschaft

## **Karl Barth**

**GROSSKARBEN**

Bahnhofstraße 1

Telefon 24

## *Gasthaus „Zur Sonne“*

*Karl Burkert - Okarben*

*Großer Saal - Ia Speisen und Getränke - Fremdenzimmer*

Turner Fr. Kranz, L. Köhl und Wilh. Wehrheim unter den ersten 10 Siegern. Auch auf den übrigen Festen wie Kirchgöns, Södel, Köppern, Heldenbergen, Wachenbuchen, um nur einige zu nennen, wurden wertvolle Siege errungen und der Name des Turnvereins Okarben war bald über die Heimatgrenzen hinaus bekannt. Zu welchen Leistungen unsere Turner damals fähig waren, zeigt die Turnfahrt nach Melbach, wo man sich in Petterweil traf, um dann in einem 3 1/2-stündigen Fußmarsch zum Festort zu gelangen. Anschließend wurde dann sofort an den Wettkämpfen teilgenommen. Das erste Turnlokal, nachdem anfangs nur im Freien geturnt wurde, befand sich bei Wilh. Wehrheim und ab 1910 im Lokal Baßmann. Riß auch der erste Weltkrieg schwere Lücken in den Verein, so bildete doch das Fest des 25jährigen Vereinsbestehens am 9. und 10. August 1919 einen Höhepunkt in der Vereinsgeschichte. Viele auswärtige Vereine beteiligten sich an den Wettkämpfen und das ganze Dorf nahm an diesem Fest lebhaften Anteil. Bis zum zweiten Weltkrieg verzeichnete der Verein ein blühendes Vereinsleben und es war immer erhebend wenn die siegreichen Turner mit unserem Spielmanszug in das Heimatdorf zurückkehrten. Die Niederlage Deutschlands im 2. Weltkrieg brachte neben großen Opfern auch das Vereinsleben zum Erliegen. Erst im vergangenen Jahr konnte durch die Tatkraft einzelner Männer mit der turnbegeisterten Jugend der Verein zu neuem Leben erweckt und die Vorbereitung für das heutige Vereinsjubiläum geschaffen werden, getreu unserem Wahlspruch:

„Großes Werk gedeiht nur durch Einigkeit.“

Bewährt und immer begehrt **Volp's Liköre**

W. Volp u. Sohn, Friedberg

Gebrüder-Lang-Straße 30 – Telefon 5102

Likörfabrik, Ihring-Melchior-Bier, Weingroßhandel

**PH. SENNELAUB** gegründet 1862

ältestes Spezialgeschäft am Platze für sämtlichen

**Vereins- und Festbedarf**

Abzeichen

Fahnen

Plaketten

Lampions

Diplome

Feuerwerk

FRANKFURT a. M., Weißfrauenstraße 12, Telefon 91231

*Parkrestaurant*

## *Bernhard Ganss*

GROSS-KARBEN

*Kalte und warme Speisen*

*zu jeder Tageszeit*

## FRIEDRICH STOFFEL

Elektromeister

Licht-, Kraft-, Radio- und Wasseranlagen

Fahrräder, Maschinen aller Art

Reparaturwerkstätte

KLEIN-KARBEN, Hauptstr. 14

## **Elektro-Wigge**

Licht - Kraft - Radio - Kühlschränke - Elektroherde  
und Motoren - Ankerwickerei in eigener Werkstatt

**Nieder-Wöllstadt** Telefon 44

## **Friedrich Wagner & Sohn KG.**

Groß-Karben · Am Bahnhof

Fernruf: Groß-Karben 110

— Groß- und Einzelhandel —

Getreide · Futtermittel · Kartoffeln · Saatgut

## HEINRICH PETRI

Fahrschule für alle Klassen

Reparaturwerkstatt / Verkauf von  
Mopeds / Motorräder u. Fahrräder

GROSS-KARBEN

Ludwigstraße 17      Telefon 86

*Metzgerei*

## **M. Geschwindner**

**OKARBEN, Hauptstraße 58**

*Telefon 128 Groß-Karben*

## *Rückschau über die Okarbener Ortsgeschichte*

Lieber Festbesucher!

Wenn Du heute zum 60. Vereinsjubiläum unseres Turnvereins als Gast in unserem Dorf weilst, so denke daran, daß Du hier auf historischem Boden stehst. Okarben ist eine sehr alte Siedlung in der südlichen Wetterau und besitzt eine reichbewegte Vergangenheit. Schon in vorgeschichtlicher Zeit war hier am Ufer der Nidda eine germanische Siedlung. Als dann später die Römer in den Chattenkriegen unsere Heimat eroberten, erkannten sie den Wert der fruchtbaren Wetterau und schützten die eroberten Gebiete gegen die zurückgedrängten Chatten und sonstige germanischen Stämme durch den vom Rhein bis zur Donau führenden Limes (zu deutsch Pfahlgraben). An besonders gefährlichen Stellen errichteten sie Kastelle, in denen ihre Legionen in Bereitschaft lagen. So entstand auch im Jahre 79 n. Chr. dort, wo sich heute der Mittelpunkt unseres Dorfes befindet, eines der größten Römerkastelle Deutschlands. Von hier aus führten feste Straßen zu den Kastellen auf der Saalburg, auf der Kapersburg, nach Echzell, nach Marköbel und nach Heddernheim. Dort wo heute der Ritterhof steht, stand damals das römische Prätorium des Kastells. Auf seinen Trümmern entstand das fränkische Dorf Acarbin, dessen Name wohl vom keltischen Wort „Car“ =

Brunnen herrührt. Aus diesem Wort hat sich im Laufe der Zeit der heutige Name unseres Dorfes Okarben gebildet. In der bewegten und unsicheren Zeit des Mittelalters wurde das Dorf durch Gräben, Landwehren und Pforten befestigt.

Im 30jähr. Krieg wurden zwei in der Nachbarschaft gelegene Dörfer verwüstet. (Laichen und Hulshofen). Die Namen dieser Dörfer sind heute noch als Gemarkungsnamen erhalten geblieben. In der ältesten Frankenzeit gehörte Okarben zur Grafschaft Malstatt und später zum Freigericht Kaichen, einer freien Bauernrepublik, die nur der Obrigkeit des Kaisers unterstand. Die Adelsrepublik Burg Friedberg erringt im späteren Mittelalter die Rechts- und Finanzhoheit und erteilt im Jahre 1760 Okarben das Marktrecht.

Der in alter Zeit entstandene Ritterhof befindet sich bis 1803 im Besitz der Deutschordensritter. An einer Hauptverkehrsstraße gelegen, wird Okarben um 1800 zur Uebernachtungsstation für den Post- und Frachtverkehr von und nach Frankfurt. Aus dieser Zeit stammen die großen Gast- und Bauernhäuser unserer Gemeinde. Mit dem Bahnbau 1845—50 entwickelt sich Okarben allmählich vom Bauern- zum Arbeiterdorf. Durch seine verkehrsmäßig günstige Lage haben sich heute neben einer Walzmühle noch verschiedene industrielle, gewerbliche und geschäftliche Niederlassungen gebildet, sowie eine hochentwickelte Landwirtschaft. Daneben wetteifern verschiedene Vereine auf allen Gebieten kulturellen Lebens.

Zum Schluß wünschen wir Dir, lieber Festbesucher, im Kreise aller Turner ein paar fröhliche Stunden. Fühle Dich wohl in unserer Mitte und behalte Okarben stets in guter Erinnerung.

Möbel, Polstermöbel

Steppdecken

Tagesdecken und Matratzen

**R. WEIGAND**

GROSS - KARBEN, Bahnhofstr. 18, Tel. 139

*Selzerbrunnen*  
**Grosskarben i. G.**

**Niederlage: Philipp Beck, Kleinkarben**

**Anneliesel Gerheim**

*Spezialgesch. für Gardinen und alle Zubehörteile - Textilien*

**Grosskarben** *Bahnhofstr. 18*

**SCHLOSS - APOTHEKE GROSS - KARBEN**

Apotheker Georg Düssel

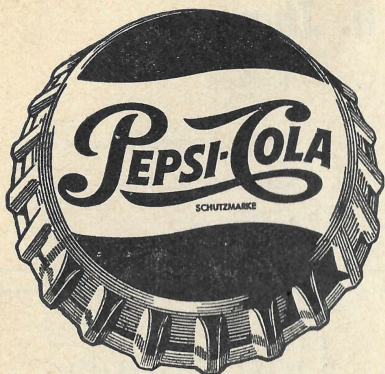
Telefon 91

Kreis Friedberg i. H.

Anfertigung von Rezepten aller Krankenkassen

Grosse Auswahl in kosmetischen Artikeln

Alle Welt trinkt :



Hergestellt durch  
**HESSISCHE  
GETRÄNKE-INDUSTRIE  
G.m.b.H., FRANKFURT/M.**  
Hainerweg 85, Telefon: 63513, 63542

mit Genehmigung  
der Pepsi-Cola Company N. Y.

*Willi Fladung*

Gemischt- und Kurzwaren  
Glas - Porzellan

OKARBEN

Untergasse 15

Hauptstraße 21

Auch jetzt das billige Warenhaus  
Groß-Karben

**Adam Henn**

Textilwaren

Spezialist in Herren-, Damen-  
und Kinderbekleidung

GROSS-KARBEN

Neugasse 26

Telefon 29



*WILHELM TRABANDT*

Klein-Karben

Telefon Groß-Karben 21

Das Fachgeschäft für Heiz- und Kochgeräte · Propangas-Vertriebsstelle

**FRIEDRICH KONRAD**

Spenglerei und Installation

Propan-Gasherde, Gasherde, Ofen, Haushaltsgegen-  
stände, Gartengeräte, Geschenkartikel jeglicher Art

**Nieder-Wöllstadt**

Kleine Braugasse 2

Fernruf 110

*Werner Sänger*

GROSSKARBEN

Fahrräder - Mopeds

Alle Ersatzteile

Fachmännische Reparatur

**h. Thorn**

Groß - Karben

Grabdenkmäler in Kunst- und

Naturstein in jeder

Ausführung



**Leistungsfutter**



**KRAFTFUTTERWERK**  
der Hafenmuhle A.G. Frankfurt a. M.  
**OKARBEN/OBERHESSEN**

Lina Gaub

Lebensmittel - Feinkost

OKARBEN

Hauptstraße 81

**Albert Bechstein**

FRIEDBERG

Kaiserstraße 29 - Telefon 5052

Turn- und Sportbekleidung

Zelte · Luftmatratzen · Badeartikel

Turngeräte jeglicher Art

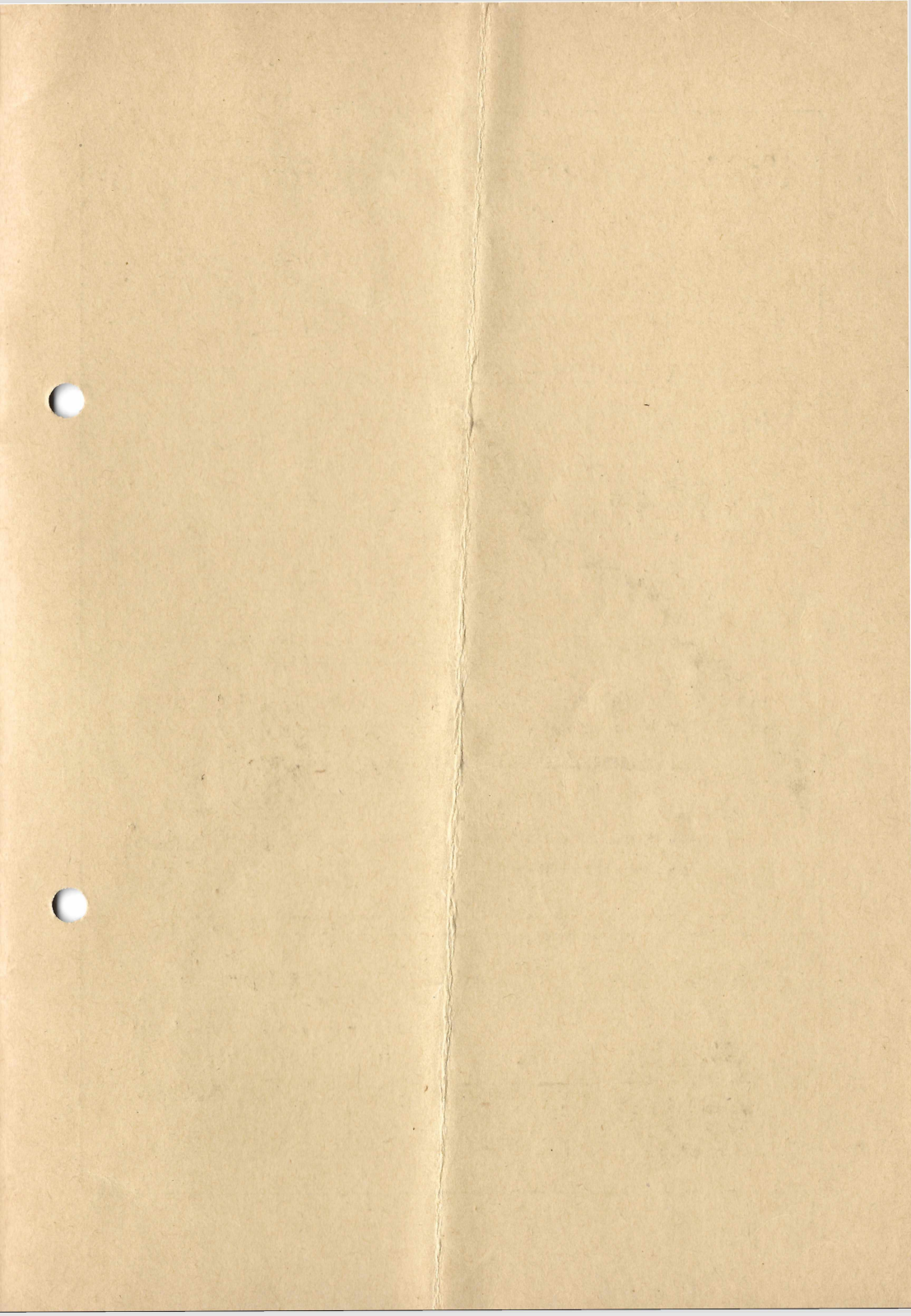
Herde, Ofen, Kesselofen und Kühlschränke



finden Sie in reicher Auswahl bei

**Schwarz & Ulrich K.G. Abt. III**

Friedberg/Hessen



# Kreissparkasse Friedberg/Hessen

früher Bezirkssparkasse „Mathildenstift“

**Hauptstelle:** Friedberg (Hessen), Ruf 5550/5551

**Hauptzweigstellen:**

Bad Nauheim, Ruf 2989

Butzbach, Ruf 632/633

Bad Vilbel, Ruf 326

**Zahlstelle:** Steinfurth, Södeler Straße

## Altestes und größtes Geldinstitut der Wetterau

Gegründet 1833 · Körperschaft des öffentlichen Rechts  
Hinterlegungsstelle für Mündelvermögen

**Ausführung aller Geschäfte eines neuzeitlichen Geldinstitutes**

Beratung in allen Finanzfragen sowie in allen Wertpapier-, Export- und Import-Angelegenheiten.

# BUBILOTE

## Patent-Berufsbekleidung

bei der Industrie bestens bewährt.

Gibt jedem Berufskleiderträger unbedingt  
**volle Bewegungsfreiheit der Arme.**

Durch den uns patentierten Ärmelschnitt in bisher 7 Ländern, ist

1. **Brust und Rückenweite bis zwei Größennummern erweitert**
2. **kein Mitheben des Kleidungsstückes beim Hochheben der Arme**

Auch für Trainings - Anzüge bestens geeignet!

● **LIZENZNEHMER GESUCHT** ●

**Arbeitsanzüge - Kombinationen -  
Berufsmäntel für Damen und Herren**  
Direkt per Nachnahme



**Der große Fortschritt  
in der Berufskleidung**

Fragen Sie bei uns an

**BUBILOTE OHG., Okarben**